

Indiana Tribune.

— Erscheint —
Täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Träger
10 Cent per Woche, die Sonntags- "Tribüne" 8
Cent per Woche. Beide zusammen 18 Cents oder
25 Cent per Monat. Wer Post angeholt in Vor-
ausbezahltung & per Jahr.

Office: No. 18 Süd Alabama St.
Indianapolis, Ind., 1. August 1893.

Französische Offiziere.

Die Franzosen haben sich ein über-
aus zahlreiches Offizierkorps geschaf-
fen, das nicht allein für die Dienstes-
sen vollauf ausreicht, sondern auch
genügen dürfte, einen großen Theil
der Kriegsformationen, die in Deutsch-
land auf Reserve- und Landwehr-
offiziere angewiesen sein würden, noch
mit Berufsoffizieren zu vertheilen.

Durch das soeben genehmigte Adres-
se Gesetz soll in dieser Hinsicht sogar
noch weiter vorgedacht werden. In
dem Vertheilen, das Offizierkorps im
Interesse der nationalen Wehrkraft so
schnell als möglich auf die Höhe
des Bedarfs zu bringen, ist man je-
doch allzuviel wöhlüberlegt zu Werke
gegangen; es fragen in Folge dessen
Personen den Offiziersbezirk, die man
in anderen Staaten dieser Auszeich-
nung nie gewidmet haben würde und
denen es zugutehielt, ist, daß neu-
erdings eine so überwältigendmäßige
große Zahl französischer Offiziere we-
gen unehrenhaften Verhaltens und
wegen gemeinsamer Verbündeten zur Ver-
antwortung gezeigt werden mußte.

Vor etwas mehr als Zehn Jahren wurde
ein Lieutenant eines von garni-
nierten Infanterie-Regiments we-
gen Raubmordes, begangen an einer
alten Dame, hingerichtet, und inzwischen
hat noch ein anderer Officer
sich des Mordes schuldig gemacht.

Zwei Offiziere der Pariser Garnison
wurden bei Ladendiebstählen erwischt;
ein Oberst ging mit der Regiments-
staffe durch, ein anderer Oberst defec-
tierte; ein Generalstabsoffizier wurde
wegen Hochverrats verurtheilt, meh-
rere andere mußten wegen Verdachts
des Hochverrats fortgemeldet werden.

In den Melitist-Prozeß, der
das Verhalten zweier Generale in be-
sonderlichem Uichte ertheilten ließ, sei
nur nebenbei erinnert. Nach Zei-
tungsmitteilungen, die nicht einmal als
vollständig gelten können, wurden im
vorigen Jahre 27 französische Offi-
ziere der verschiedensten Grade wegen
gemeiner Verbrechen, meist wegen
Unterstüzung, Veruntreuung oder
Befehlsgabe abgeurtheilt.

Der neuzeitliche Standart ist nun aber
so stark und so eigenbürtiger Art,
dass er besonders Erwähnung ver-
dient. Vor etwa drei Jahren ging
ein Senegal aus unter dem Kom-
mando des Lieutenant Quiquerez, des
Stieffohnes eines Obersten Fitz,

die Expedition in das Innere Afri-
cas ab. Dieser Trupp war der
Lieutenant der berittenen Jäger, der
Segonzac, zugehörte. Die Expedi-
tion führte ihren Auftrag aus, aber
Lieutenant Segonzac feierte allein

zur Rüste zurück, und zwar mit der
Meldung, Lieutenant Quiquerez sei
unterwegs am Fieber gefallen. Die
Begleitung der beiden Offiziere hatte
zusätzlich Eingeborenen be-
standen. Nach Frankreich zurück-
kehren, stellte Lieutenant Segonzac

dem Marineminister, unter dessen
Überleitung auch die Kolonien stehen,
einen dientlichen Bericht ab, in wel-
chem gleichfalls der Tod Quiquerez'
als am Fieber erfolgt gemeldet wurde;

im Übrigen stellte er seine Verdi-
enste in einem Bericht, dass seine Er-
nennung zum Ritter der Ehrenlegion
beleidigte Sache. Da erregte

zuerst die Haltung Segonzacs gegen-
über den Stern des verstorbenen

Quiquerez' Verlust. Obwohl näm-
lich der junge Offizier sie lantete und
gleichzeitig er sich längere Zeit in Paris
aufhielt, wo auch sie lebten, vermied
er es, sie aufzusuchen und zeigte über-
haupt ein auffallend scheinloses Ge-
fühl.

Er schrieb an einen ihm befreundeten Of-
fizier im Senegal und bat diesen, nü-
hre Recherchen über den Tod Qui-
querez' anzustellen. Diese private In-
vestigation ergab zunächst, dass Lieu-
tenant Quiquerez durchaus nicht an
Fieber, sondern nach Aussage von den
an der Expedition beteiligten gewes-
nen Eingeborenen auf gewaltsame

Art, d. h. durch einen Revolverschuss
gestorben sei. Nun wandte sich

Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an
den Marineminister und dieser an den
Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-
peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant

Segonzac, der inzwischen in die Ar-
mee zurückgetreten war, unterstellt.

Mit Rücksicht auf Vermutete Segon-
zacs, unter denen ein angehender De-
putierter sich befand, erachteten die Mi-
nister es nicht für opportunit, eine In-
vestigation anzuordnen. Darauf ap-

peleite Oberst Fitz an die Prese, die
ihm bereitwillig Aufstellung leistete.

Die Sache machte viele Opfer, als Unter-
leutnant und Vizeadmiral gestorben

wurde. Nun wandte sich Oberst Fitz mit diesen Nachrichten an den Marineminister und dieser an den

Kriegsminister, welchen Lieutenant</